

PRESSEMITTEILUNG

15.03.2006

(ACHTUNG: Terminankündigung 20.3.2006, 19.30 Uhr)

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl

Väterpolitik auf dem Prüfstand

FRANKFURT/MAIN – Wie halten's die Frankfurter Parteien mit der Familien- und speziell Väterpolitik? Antworten auf diese und andere Fragen erhofft sich der Frankfurter Verein „Väteraufbruch für Kinder“ im Vorfeld der Kommunalwahlen von den Teilnehmern einer öffentlichen Podiumsdiskussion am kommenden Montag, dem 20. März, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Bornheim, Arnsburger Straße 24.

Weitere Themen, die den Vereinsmitgliedern, sicherlich aber auch vielen anderen Bürgern auf den Nägeln brennen, sind die Unterstützung von Familien, vor allem Kindern, nach Trennung und Scheidung und die Förderung von Beratungseinrichtungen für von Trennung betroffenen Eltern. Wie stehen die Frankfurter Parteien zum so genannten „Cochemer Modell“, das eine enge Zusammenarbeit aller an einer Scheidung beteiligten Institutionen vorsieht, in Frankfurt aber noch nicht umgesetzt wurde? Selbstverständlich werden sich die Fragen auch um allgemeine Familien- und Genderpolitik in Frankfurt drehen, denn davon sind alle Kinder und Eltern direkt betroffen. Themen sind Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch für Trennungsfamilien, kindgerechte Betreuungseinrichtungen, Ganztagschulen oder Gleichberechtigung am Arbeitsplatz und in der Familie, um nur die wichtigsten zu nennen.

Platz nehmen auf dem Podium werden Stephan Siegler, Sozialpolitischer Sprecher der CDU, Roger Podstatny (SPD), Vorsitzender der AfA Frankfurt, der FDP-Fraktionsvorsitzende Volker Stein, Marcus Bocklet, Landtagsabgeordneter der Grünen und Mitglied des Sozialpolitischer Ausschusses, Oliver Nöll, Vorstandsmitglieder der Partei Die Linke.WASG und die FAG-Vorsitzender Gisela Becker, FAG sowie Ulrich Severin, Referent Jugendhilfe des Väteraufbruch für Kinder. Moderiert wird das Wahlforum von dem Journalisten und VAFK-Pressesprecher Michael Pyper.

Weitere Informationen:

Väteraufbruch für Kinder Ffm. e.V., Reuterweg 42, 60323 Frankfurt am Main, Tel.: 069/94419286, Michael Pyper, Tel.: 06081/16967, oder Hans-Jürgen Noske, Tel.: 06172/596272